Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Jan. Laut telegraphischer Meldung an das Oberkommando der Marine haben S. M. Schiffe „Deutschland“ und „Gefion“ heute morgen 8 Uhr die Insel Perim mit guter Fahrt passirt. (S. unter „Heer und Marine“ im Hauptblatte d. Nr.)

Wien, 14. Jan. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, ist Dr. Paul Schlenther-Berlin provisorisch für vier Monate, nämlich bis zum Schluß der Saison, zum Direktor des Burgtheaters ernannt worden. Schlenther tritt mit dem 1. Febr. sein neues Amt an.

Wien, 15. Jan. Die „Neue Fr. Presse“ meldet, daß gestern zwei Mitglieder des wiener Gemeinderathes in London angekommen sind. Es verlautet, dieselben sollen mit der Gruppe der sog. Middlingbank über die wiener Gasanleihe verhandeln.

Paris, 15. Jan. In einem Briefe an die Studentenvereinigung, die ihm ihr Bedauern über das offene Schreiben an den Präsidenten Faure ausgesprochen hatte, protestirt Zola gegen den Vorwurf, die Armee angegriffen zu haben. Er habe nur die Machenschaften gewisser Generäle beleuchten wollen, die die Armee kompromittirten. Einzelne Journale sprechen die Befürchtung aus, daß die Studentendemonstrationen angesichts der erregten Stimmung zu ernsten Ruhestörungen Anlaß geben könnten.

Die Frau des Hauptmanns Dreyfus richtete an den Abg. Cavaignac ein Schreiben, in dem sie erklärte, ihr Gatte habe niemals irgend ein Geständniß abgelegt.

Frau v. Boulanzy hat infolge der Erklärung des Generals Pellieux, daß der bekannte Ulanenbrief eine Fälschung sei, den Staatsanwalt ersucht, die Verfolgung gegen ihn einzuleiten, damit sie die Beschuldigung vor den Geschworenen erledigen könne.

Es verlautet, daß der heutige Ministerrath Jamont zum Generalissimus, den General Zurlinden zum Gouverneur von Paris und General Chevrier zum Armee-Inspecteur ernennen wird.

Paris, 14. Jan. Dem „Petit Temps“ zufolge wird der Justizminister Milliard die Staatsanwaltschaft beauftragen, infolge einer an ihn von dem Kriegsminister Billot im Namen der militärischen Behörden gerichteten Klage das gerichtliche Verfahren gegen Zola zu eröffnen.

London, 14. Jan. Die Maschinenbauer haben heute abend ein Manifest erlassen, in dem sie ihre Bereitwilligkeit erklären, die Stundenfrage einem Schiedsgerichte zu unterbreiten, dagegen aber das Recht in Anspruch nehmen, bei der Regelung von Differenzen, die Lohn und Ueberstunden betreffen, direkt vertreten zu sein.

Glasgow, 14. Jan. Die große „Fairfield Shipbuilding Company“ hat heute ein erstes Viertel ihrer Leute ausgesperrt. Eifrige Bemühungen der Unionisten, die Gesellschaft davon abzuhalten, daß sie weitere Aussperrungsmaßregeln treffe, scheinen darauf hinzudeuten, daß sie sich ihrer finanziellen Schwäche bewußt sind.

Madrid, 14. Jan. Im Ministerrathe gab der Minister für die Kolonien Moret bekannt, daß der Generalgouverneur von Kuba 100,000 Dollars zur Unterstützung der in den befestigten Plätzen konzentrirten Landleute bestimmt habe. Der Ministerrath entschied, daß angesichts der Ruhestörungen in Havanna eine Aenderung in den Maßnahmen der Regierung auf Kuba nicht erforderlich sei; es seien dort aber auf die Gesetzgebung und die Armee bezügliche Reformen nothwendig. Hinsichtlich der Angriffe der Presse auf die Armee beschloß der Ministerrath, den Justizminister und den Kriegsminister zu beauftragen, gemeinsam Gesetzentwürfe in diesem Sinne zur Vorlegung an die Cortes auszuarbeiten. Eine Depesche des General Blanco an den Ministerrath besagt, daß die Ruhe wieder hergestellt ist.

Einer amtlichen Depesche aus Havanna zufolge wurde gestern mittag eine neuerliche Kundgebung vor der Redaktion des „Diario de la Marina“ veranstaltet; die Ruhe sei jedoch wieder hergestellt. — Wie eine Privat-Depesche aus Havanna meldet, empfing der neue Militär-Gouverneur Arolas die Offiziere, empfahl ihnen Ruhe an und ertheilte einer Abordnung von Offizieren die Ermächtigung, von einem Blatte, das die Armee angegriffen hat, Genugthuung zu verlangen.

Suakin, 14. Jan. [Meldung des Reuter'schen Bureaus.] Eine Abtheilung Miliz der Hadendoa-Araber ist heute von hier abgegangen, um verschiedene Punkte zwischen hier und Ada ama zu besetzen.

Kairo, 14. Jan. [Meldung des Reuter'schen Bureaus.] Die Cameron-Hochländer sind heute von hier nilaufwärts abgegangen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle. 14. Januar

Aufgeboten: Der Fabrikarb. Franz Krause und Ottilie Frenzel (Pfännerhöhe 33). Der Hilfsbremser Aug. Sander und Elisabeth Galow (Leipzigerstr. 59 und Mühlra n 9). Der Schlosser Wilh. Dost und Klara Klee (Schkeuditz). Der Pantoffelmacher Wilh. Zwanzig und Lina Koch (Zörbig und Friedeburg).

Geboren: Dem Eisenbahn-Portier Oswald Werner eine T., Olga Helene (Lessingstr. 31). Dem Schriftsetzer Max Rauchfuß ein S., Bruno Max Arthur (Meckelstr. 8). Dem Handarbeiter Nikolaus Knop ein S., Hermann Johannes (Saalberg 23). Dem Former Otto Aßmann ein S., Erich Willy (Streiberstr. 34). Dem Friseur Ludwig Großklaus eine T., Helene Elfriede Luise (Gr. Steinstr. 17).

Gestorben: Des Handarbeiter Franz Mitiching S. Franz, 3 J. (Taubenstr. 9). Die Wittwe Emilie Pohle geb. Schmidt, 79 J. (Weidenplan 28). Des Bahnarb. Wilh. Schulze T. Erna, 2 M. (Lessingstr. 16). Des Maler Rich. Ronniger T. Ida, 6 M. (Gerberstr. 5). Die Wittwe Luise Renz geb. Naue, 59 J. (Wörmlitzerstr. 106). Des Futterknecht Johann Kitzmann S., todtgeb. (Entb.-Institut). Die Wittwe Christine Halle geb. Dietz, 75 J. (Klinik). Der Fabrikarbeiter Hermann Krahmer, 41 J. (Klinik).

Standesamt Giebichenstein

Meldungen vom 12. bis 14. Januar 1898.

Aufgeboten: Der Handarbeiter Wilhelm Lochowsky und Marie Schubert (Halle).

Geboren: Dem Schriftsetzer J. G. E. M. Voigt eine T., Margarethe Bertha (Steinstr. 3). Dem Befahrer G. Poppe ein S., Heinrich Paul (Hohestraße 18). Ein unehel. S. (Gr. Brunnenstr. 30).

Gestorben: Des Zimmermann F. R. Müller S. Richard Robert, 3 J. (Giebichensteinstr. 33).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 14. Jan. Weizen befestigte sich nach der Eröffnung auf Deckungen der Baissiers und entsprechend der Festigkeit in Liverpool, schwächte sich jedoch später ab infolge von Realisirungen und auf matte Kabelmeldungen. Schluss stetig. Mais besserte sich nach der Eröffnung auf bessere Kabelberichte, gab aber später infolge von geringem Exportbegehr und auf Realisirungen im Preise nach. Schluss stetig.

Chicago, 14. Jan. Weizen entsprechend der Festigkeit in Liverpool und infolge bedeutender Entnahmen nach der Eröffnung im Preise anziehend, gab später nach auf schwächere Kabelberichte und infolge grosser Ankünfte im Nordwesten. Schluss stetig. Mais schloss, da sich kein besonderer Einfluss im Verlaufe des Marktes geltend machte, stetig.

— Die zum 8. d. M. berufene ordentliche Hauptversammlung der Berliner Brotfabrik soll auch über Neubauten etc. sowie Erhöhung des Aktienkapitals um 300.000 Mark beschliessen.

— Die Braunschweigischen Kohlenbergwerke hatten in 1897 eine Förderung von 11,165 616 hl Braunkohlen gegen 9,959,734 hl im Vorjahre; die Brikettfabrikation, die vollständig abgesetzt wurde, betrug 2,179,276 Ctr. gegen 1,792 569 Ctr im Vorjahre.

— Von heute ab werden die Aktien der Russischen Bank für auswärtigen Handel exklusive Abschlags Dividende per 1897 gehandelt; der Abschlag beträgt 6 Proz.

— Bankdiskont. Die Maklerbanken ermässigten den Kontokorrent-Zinsfuss für neu abzuschliessende Geschäfte auf 3½ Proz. resp. 2½ Proz.

— Das von der Darmstädter Bank kommanditirte Bankhaus Eduard Frege & Co. in Hamburg geht in die Hamburger Vereinsbank auf, in deren Direktion beide Inhaber eingetreten.

— Die oberschlesischen Walzwerke beschlossen nach der Kattow.-Ztg. eine Preiserhöhung nach bestimmten Gebieten für das zweite Quartal und ein langsameres Tempo in den Abschlüssen.

— Silber. Hamburg, 14. Jan. 78,40 G., 79,00 Br. — London, 14. Jan. 26⅞. — Spätere Meldung: 26¾. — New York, 14. Jan. 58⅛ (nach 57¾).

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 15. Jan. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,25 M. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,25 bis 3,50 M.; andere minderwerthige Sorten 2,50 bis 3,00 M.; Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten, 3,25 bis 3,50 M., minderwerthige Sorten 2,50 bis 3,00 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier **1,10 M., in einzelnen** Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 15. Jan. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,10 10,25. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,60–8,10. Ruhig. Brodraffinade I. 23,50 Brodraffinade II. 23,25. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,37½–23,75 Gem. Melis I. mit Fass 23,00. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 9,22½ Gd., 9,25 Br., pr. Februar 9,30 bez. u. Br., pr. März 9,35 bez. u. Br., pr. April 9,40 Gd., 9,45 Br., pr. Mai 9,50 bez. u. Br. Matt.

Hamburg, 15. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80 % Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Januar 9,25, per Februar 9,27½, per März 9,35, per Mai 9,47½, per Juli 9,57½, per Okt. 9,47½. Flau.

Kaffee.

* Hamburg, 14. Jan. Kaffee behauptet, Umsatz 1500 Sack.

* Hamburg, 14. Jan. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per März 31¼ G., per Mai 31¾ G., per Sept. 32½ G., per Dez. 32¾ G.

* Hamburg, 14. Jan. (Nachmittagsbericht.) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 31½, per Mai 31¾, per Sept. 32½ G., per Dez. 32¾ G.

* Hamburg, 14. Jan. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 31½ G., per Mai 31¾ G., per Sept. 32½ G., per Dez. 32¾ G.

* Havre, 14. Jan. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per März 37,75 Mai 38,00, per Sept. 38,25 behauptet.

* Amsterdam, 14. Jan. Java-Kaffee good ordinary 38.

Metalle.

* Amsterdam, 14. Jan. Bancazinn 38.

* London, 14. Jan. Chili Kupfer 48 11/16, per 3 Monate 49 1/16.

* New York, 14. Jan. Zinn 13,75 Doll. Kupfer 10,85.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 15. Jan.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½ % Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 G
„ 3½ % Theater Anl. von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,00 B
„ 3½ % Stadt- „ „ 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,50 G
„ 3½ % „ „ „ 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50 bzB
Akener 3½ % „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½ % „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Halberstädter 3½ % „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Naumburger 3½ % „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	— —
Landschaftl. 3½ % Central Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,75 G
Sächsische 4 % landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50 G
„ 3½ % „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50 G
„ 3 % „ „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3	92,30 bz
„ 3½ % Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50 bz
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4 % Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50 G
Unstrut Reg 3½ % Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	99,75 G
Cröllw. A.-Papierfabr. 4 % Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,00 G
F. Zimmermann & Co Masch. 4 % H. A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	— —
Hall. Act. Brauerei 4½ % Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	102,00 G
Körbisdorf. Zuckerfabrik 4 % „	—	—	1/4 u. 1/10	4	— —
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50 B
Waldauer Braunkohlen 4½ % „	—	—	1/4 u. 1/10	4½	102,00 G
Sächs. Thür. Braunk. V. 4½ % Schldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	101,50 G
Werschen-Weissenf. Brk. 4 % „	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5 % Schuldv. rückz. à 103 %	—	5	1/1 u. 1/7	5	106,75 G
Hallesche Bankvereins-Aktien †	1896	7½	1/1	5	152,50 G
Spar- u. Vorschuss Bank-Aktien †	1896	3½	1/1	4	— —
Cönnern. Malzfabrik Aktien	1896/97	12½	1/7	5	— —
Cröllwitz Aktien Papierfabrik Akt.	1896/97	24	1/7	4	300,00 G
Dörstew. Rattmannsd. Braunk. I. A.	1896/97	3	1/7	4	82,00 G
Eilenburger Kattun Manufaktur Akt.	1896/97	2	1/6	4	86,00 B
Feldschlösschen Brauerei Aktien	1896/97	4	1/10	4	58,90 G
Glauzig Zuckerfabrik Aktien	1896/97	8	1/6	4	116,00 G
Halle-Hettstedt Eisenb. Akt. Lit. A	1896/97	—	1/4	3½	101,00 G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Aktien	1896/97	5½	1/10	4	— —
Hallesche Maschinenfabrik Aktien †	1896	40	1/1	4	— —
Hallesche Strassenbahn Aktien †	1896	1½	1/1	3½	— —
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1896/97	11½	1/7	4	178,00 G
Körbisdorf Zuckerfabrik-Aktien	1896/97	4	1/4	4	119,00 B
Landsberg Malzfabrik-Aktien	1896/97	13	1/7	5	— —
Naumburger Braunkohlen Aktien	1896/97	18	1/4	4	285,00 G
Niemberg Malzfabrik Aktien	1896/97	5	1/9	4	132,00 G
Nienburger Schlossmalzerei Aktien-Gesellsch. Aktien	1896/97	8	1/9	4	120,50 G
Packhofs-Aktien †	1895	4	—	4	80,00 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1896/97	11	1/4	4	205,00 bzB
Sächs. Thür. Braunk. St.-Aktien †	1896	7	1/1	4	140,00 G
Sächs. Thür. Braunk. St. Pr. Aktien †	1896	7	1/1	5	141,00 G
Waldauer Braunkohlen St. Aktien	1896/97	5	1/4	4	134,00 G
Werschen Weissenf. Braunk. Akt.	1896/97	18	1/4	4	253,00 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. Schaede	1896/97	20	1/7	4	— —
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik Akt.	1896/97	6	1/4	4	119,00 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1896/97	5½	1/10	4	118,00 bz
Brucke-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe *	—	—	ohne Zs.	o. Z.	—
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe *	1896	20 M	„	„	235,00 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. — Die Kurse mit † verstehen sich excl. Dividende 1897.

Berliner Börse vom 15. Januar

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Eröffnung keine einheitliche Tendenz. Die Behauptung in Banken stand zum Theil mit der besseren Tendenz hierfür bei der Frankfurter Abendbörse in Zusammenhang und auch mit günstigen Dividenden-Schätzungen für einzelne Banken. Im Montanaktienmarkt dagegen waren Hüttenaktien gegen Kohlenaktien wesentlich besser. Laurahütte reagirte auf Zeitungsmeldungen, dass oberschlesische Walzwerke eine Preiserhöhung nach bestimmten Gebieten für das II. Quartal beabsichtigen und vorläufig eine Beschränkung in den Abschlüssen eintreten lassen wollen. Die weitere Entwickelung des Geschäfts ermattete in Kohlenaktien durchweg. Es wurden namhafte Realisirungen für rheinische Rechnung von einer Seite ausgeführt, die mit Rheinland-Westfalen in einem lebhaften Verkehr stehen soll. Auch wurde darauf hingewiesen, dass der bisher nicht eingetretene Witterungsumschlag einen ansehnlichen Ausfall in Absatz der Hausbrandkohle zur Folge habe und schliesslich dass man eine Einschränkung in der Koksproduktion befürchte. Der Rückgang in Kohlenaktien bewirkte später eine Ermattung in Bergwerksaktien. Fest lagen nur schweizerische Bahnen auf auswärtige Anregungen; ferner Marienburger; sonstige Bahnen ungleichmässig; Transvaal kräftig erholt; amerikanische Bahnen ungleichmässig und zum Theil schwächer. Schiffahrtsaktien still. Trust-Dynamit besser. Der Fondsmarkt war bei behaupteten Kursen still; desgleichen Türken. Im Kassamarkte wie in Industriewerthen war das Geschäft ungleichmässig. Grosse Berliner Pferdebahnaktien weiter gut gefragt; Elektrizitätsaktien fest. In der zweiten Börsenstunde Banken sehr still und kaum verändert; Montan mässig anziehend; Canada schwächer und Fonds unverändert.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— **M.** Umsatz —,— Liter. 70er 39,50 M. Umsatz: 40,000 Liter.

Kursnotirungen

vom

15. Jan. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . . .	20,39 bz
Französische Noten	80,90 bz
Italienische „	77,40 B
Oesterreichische „	169,95
Russische „	216,65 bz
Schweizer „ . .	80,50 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	103,30 G
do. do.	3	97,50 G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	103,40 B
do. do.	3	97,90 bz
Staats-Schuldscheine	3½	— —
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,90 bz
do. do.	3	92,80 bzB
Sächsische Rente . . .	3	95,90 bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	102,50 bz
Hamburger Rente . .	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	48,25
Chinesische Anleihe	5½	104,40 B
do. do. 1896	5	
Italienische Rente . .	4	94,60 G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	66,90 G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,90 B
do. do. (1890) . . .	6	98,90 B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	94,70 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,20 bzB
do. Papier-Rente	4½	102,20 G
do. Silber-Rente	4½	102,10 G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	34,20
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,10
Rumän. fund.	5	102,25 bzB
do. amort. . .	5	101,30 bz
do. do. 1891 .	4	93,00 bz
Russ. kons. 1880 85er	4	103,30 bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	103,70 G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,00
do. Rente 1884	5	63,80
Ungar. Goldrente 1000	4	103,20
do. do. 500	4	103,30
do. do. 100	4	103,50
do. E.-G.-A. 89 100	4½	103,40

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	94,10 bz
Lübeck-Büchen . . .	6¾	173,75 bz
Marienburg Mlawkaw	3⅔	86,40
Ostpreuss. Südbahn	3⅔	95,70 bz
Ital. Meridionalbahn .	3	135,70
Ital. Mittelmeerbahn	5	97,00 G
Canada Pacific . . .	2	82,00 bz
Transvaalbahn-Akt.	6	215,50

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,80
London	1 Lstrl.	8 T.	20,375
Paris	100 Fr.	8 T.	
Wien	100 Fl.	8 T.	169,80 bz
Schweiz . . .	100 Fr.	10 T.	80,50
Ital. Plätze . .	100 Lire	10 T.	76,95
Petersburg . .	100 Sr.	3 M.	216,05

Privat-Diskont: 3¼.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	174,75 bz
Berliner Bank	7	113,90 bz
Breslauer Disk.-Bank	6½	119,80 bz
do. Wechsl.-Bank	5¼	108,50 bz
Darmstädter	8	159,20 bz
Deutsche Bank	10	209,50 bz
do. Genossenschaftsb.	6	116,25 bz
Diskonto-Kommandit	10	201,60 bz
Dresdener Bank . . .	8	163,40 bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	138,00 bz
Hamb. Komm. u. Disk.	7⅛	139,75 bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,00 bz
Maklerbank	5½	107,80 bz
Meininger Hypothekb.	6	137,50 bz
Mitteldtsch. Kreditb. .	6	118,50 bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	154,80 bz
Oesterreich. Kredit . .	11¼	224,10 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	142,00 bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,20 bz
Reichsbank	7½	160,00 bz
Russische Bank . . .	10,3	154,60 bz
Sächsische Bank . . .	5¾	129,10 bz
Schaaffhaus. Bank.-V.	7	115,60 bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	138,50 bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12½	250,50 G
do. Br. Patzenhofer	7	59,00 bz
do. do. Schultheiss	16	282,50 bzG
Allg. Elektr.-Ges. . . .	15	282,75 bz
Anglo-Kont. Guano .	0	75,10 bzG
Anhalter Kohlen . . .	4½	118,40 bz
Berl. Elektrizit.-W. .	12½	304,25 bzG
Bochumer Gussstahl .	12½	201,00 G
Buckauer Chem. Fabr.	5	90,75 G
Butzke, Metallindustr.	2	140,25 G
Cröllwitzer Papier . .	24	303,50 G
Dannenbaum	4½	127,50 bz
Donnersmarckhütte .	9	157,75 G
Dortm. Union St.-Pr.	5	100,25 bzG
Dynamit Trust	10	175,10 bzG
Eilenb. Kattun	2	86,00 G
Eintracht, Braunk.-B.	8½	157,00 bz
Gelsenkirchen Bergw.	7½	183,25 bz
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	170,00 bzG
Gladbacher Spinnerei	8	175,10 G
Glauziger Zuckerfabr.	8	116,50 G
Greppiner Werke .	4½	103,40 G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	475,00 bz
Hallesche Maschinen	40	520,00 G
Hamburg. Packetfahrt	8	116,40 bz
Harpener Bergbau . .	8	184,40 bz
Hartmann, Sachs. M.	10	190,00 bzG
Heinrichshall	6	115,50 G
Hibernia & Shamrock	9½	196,25 bz
Hildebrand Mühlen .	11½	—
Hörder-Hütten konv.	0	12,50 G
do. St.-Pr. r.-A.	5	131,50 G
Kaliwerke Aschersleb.	7	146,50 bzG
Kette Dampfschiff. .	1	74,30 bz
König-Wilh. konv. . .	12	234,00 bzG
do. 5 % St.-Pr. . .	17	288,00 G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	116,10 G
Lauchhammer konv.	15	191,40 bzB
Laurahütte	10	185,00 bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	205,00 G
Leopoldshall chem. F.	4½	184,75 G
Massen Bergwerk . .	4	132,00 bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	10	111,75 G
Norddeutscher Lloyd	4	111,00 bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	106,50 bzG
do. Eisen-Industrie	8	127,75 bzG
Phönix B.-Aktien . .	6	189,75 bzG
Pluto, Bergwerk . . .	11	269,40 bz
do. do. konv.	11	— —
Pomm. Masch. konv.	7	114,50 bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	221,00 G
Riebeck Montanwerke	11	204,25 bzG
Rositzer Kohlen . . .	12	198,00 bzG
do. Zuckerraffin.	12	189,40 bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7	140,00 G
do. St.-Pr.	7	140,00 G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	172,60 bzG
Stettiner Cem. Bredow	7	161,00 bzG
Stollberger Zink, Akt.	2	70,00 bzG
do. do. St.-Pr.	7	140,90 bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2½	126,50 B
Westeregeln Alkali .	12	198,50 bzG
Zeitzer Maschinen . .	20	306,00 bz

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz matt.

Russische Noten	216,50	Marienburger	86,60
Oesterr. Creditaktien	224,10	Ostpreussen	95,75
„ Staatsb.-Aktien . .	146,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien . .	35,50	Dynamit-Trust-Akt.	175,50
Buschtiehrader	— —	Bochumer	200,20
Berl. Handelsges.	174,40	Dortmunder Union	100,25
Deutsche Bank	209,60	Laurahütte	184,10
Dresdner Bank	163,40	Gelsenkirchen	183,75
Darmst. Bank	159,60	Harpener	184,10
Diskonto-Kommandit . . .	202,30	Hibernia	195,90
Nationalb. f. Deutschl. . .	154,50	Nordd. Lloyd	111,10
Gotthardbahn	153,90	Packetfahrt	115,90

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980115058/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 28. Juli vor. Js. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß

a) der darin näher bezeichnete Fluchtlinien-Plan hinsichtlich der Grundstücke
Saalberg Nr. 12 bis einschließlich 18
Bäckerstr. „ 1 „ „ 5
Unterplan „ 10 „ „ 12
nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da in dieser Beziehung Einwendungen nicht erhoben sind. Dagegen sind

b) die gegen den Plan geltend gemachten Einwendungen, betreffend den östlich der Grundstücke Saalberg Nr. 11/12 bis zur Bäckerstraße belegenen Theil des Saalbergs, als begründet erachtet worden, und es ist für diesen Theil des Saalbergs durch Beschluß beider städtischer Collegien mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung ein anderweiter Fluchtlinienplan festgesetzt. Derselbe liegt in der Magistrats-Haupt-Registratur — Zimmer 10 des Rathhauses — zur Einsicht aus. Einwendungen gegen ihn sind innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei uns anzubringen. Der nach a förmlich festgestellte Plan kann im Stadtbauamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 10. Januar 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkasse.

Die seit 1. d. Mts. fälligen Zinsscheine der von Bau-Unternehmern, Hausbesitzern, Pächtern städtischer Grundstücke u. s. w., sowie von verschiedenen Orts- 2c. Krankenkassen bei uns hinterlegten Werthpapiere, sowie die Zinsen für 1897 von gleichfalls hinterlegten Sparkassenbüchern — in den Fällen, wo deren Abhebung verabredet, — werden von heute ab in unserer **Depositalkasse, Rathhaus, Zimmer Nr. 6,** gegen Quittungsleistung und **Vorzeigung der ertheilten Deposital-Protokoll-Auszüge** ausgehändigt.

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, belagte Zinsscheine und Zinsen bei Vermeidung kostenpflichtiger Zusendung innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.

Halle a/S., den 4. Januar 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Bespannung für die Transportwagen der Desinfektions-Anstalt soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 im Wege der Weitbewerbung vergeben werden.

Die Bewerber werden ersucht, ihre Angebote bis **zum 22. ds. Mts. Mittags 12 Uhr** versiegelt und mit der Aufschrift:

„Bespannung der Transportwagen für die Desinfektions-Anstalt"

versehen, im Zimmer Nr. 59 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes abzugeben.

Die Bedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden von 8 bis 1 Uhr im Zimmer Nr. 53 des genannten Gebäudes zur Einsicht aus und müssen vor Abgabe der Angebote unterschrieben werden

Halle a.S., den 13. Januar 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Uns stehen für alle Curse der hiesigen Wildhagen'schen Frauen-Industrie-Schule zur Ausbildung unbemittelter bezw. verwaister Mädchen oder Wittwen, welche ihre Erwerbsfähigkeit zu erweitern wünschen, **fünf Freistellen** zur Verfügung.

Motivirte Gesuche um Verleihung dieser Stellen für die Zeit vom **1. April 1898** bis dahin 1899 sind bis zum 1. Februar cr. bei uns einzureichen.

Halle a. S., den 11. Januar 1898.

Der Magistrat.
Staude.

Coke-Preisermäßigung.

Wir verkaufen von jetzt ab auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Coke das hl mit 1 Mk.
großstückige „ „ „ „ 90 Pfg.
Schmiede- „ „ „ „ 70 „

Bei Bestellungen von mindestens 14 hl übernehmen wir die Anfuhr und berechnen: frei Haus 10 Pfg. für das hl,
„ Gelaß 15 „ „ „ „

Halle a. S., den 14. Januar 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Es wird um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Formers **Emil Gurland,** geboren am 19. März 1856 in Halle a. S., gebeten. Genannter sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Giebichenstein, den 10. Januar 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Pferde- und Rindvieh-Zählung.

Die für dieses Jahr aufgestellten Register des im hiesigen Orte vorhandenen **Pferde- und Rindviehbestandes** liegen vom **15. d. Mts.** ab 14 Tage lang im Amtshause, Zimmer 4, werktäglich Vormittags von 8—1 Uhr zur Einsicht der Betheiligten aus, woselbst auch Anträge auf Berichtigung der Register schriftlich oder mündlich angebracht werden können.

Giebichenstein, den 10. Januar 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Steckbrief.

IV. M. 104/96. Der Techniker **Heinrich Wittel,** geb. 10. Juni 1870 zu Offenbach, ist durch Urtheil der Strafkammer des hiesigen Königlichen Landgerichts vom 12. November 1896 wegen versuchter Erpressung zu einer Gefängnißstrafe von 9 Monaten rechtskräftig verurtheilt worden und hat sich dem Vollzuge dieser Strafe durch die Flucht entzogen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und von der Verhaftung Nachricht zu geben.

Frankfurt a/M., den 11. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbrief.

Gegen den untenbeschriebenen Buchhandlungsgehilfen **Otto Heidenreich** aus Bromberg, daselbst am 22. August 1870 geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. e. 1440.97 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 13. Januar 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,70—75 m, Statur schmächtig, Haare schwarz, Bart schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Augen dunkel, Nase stark eingedrückt und stumpf, Mund klein, Kinn rund, Gesicht klein, rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, russisch und französisch, Kleidung schwarze Joppe, dunkle Hose, schwarzer Hut.

Um Ermittlung des Aufenthaltsortes der Lohndirne **Anna Schneider,** zuletzt in Halle a/S., geboren am 14. Januar 1874 in Neustattel bei Saaz, welche als Zeugin vernommen werden soll, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 1463.97 wird ersucht.

Halle a. S., den 12. Januar 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Inventar-Auction in Lauchstädt.

Dienstag den 25. Januar cr., Vorm. 11 Uhr soll auf meinem Gute in **Lauchstädt** (Bahnstation) wegen Aufgabe der Milchwirthschaft folgendes öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden:

4 tragende Kühe, 1 neumilchende Kuh, 3 tragende Färsen, 2¾ j. Färsen, 1 2j. wrungzähniger Bulle, 2 halbjährige Bullen. Davon ausstehend: **2 Halbblutstuten, 2- u. 3j., und 3j. Halbblutwallach.** Ferner: **Kompl. Dreschmaschine mit tiefstehendem Schüttelsieb, Reinigungsmaschine, Mähmaschine, Futterrübenmaschine, Ringelwalze** und noch verschiedene andere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände.

L. Konigmann.

Hochrentables Restaurations-Etablissement

mit schönem Concertgarten und Vereinszimmern, Kegelbahn, circa 800 Hektoliter Bierumsatz, großes Kaffee-Geschäft, in Stadt von ca. 80,000 Einwohnern, wegen Krankheit der Frau sofort zu verkaufen.

Willig's Büreau, Erfurt.

Verdingung.

Die Anfertigung und Aufstellung von 1160 lfd. m **Schneezäunen** auf der Nebenbahn Deuben-Corbetha sind zu vergeben.

Die Bedingungen liegen auf dem Bureau der Bauabtheilung zu Weißenfels während der Dienststunden aus und können gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:

„Angebot für Lieferung und Aufstellung von Schneezäunen auf der Nebenbahn Deuben-Corbetha"

bis zum 31. Januar d. Js. Vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgt, an die Bauabtheilung Saalfeld portofrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Erfurt, den 6. Januar 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Oeffentlicher Verding.

Zur Vergebung der **Herstellung eines rd. 2600 m langen Lattenzauns** einschl. Holzlieferung ist Termin auf:

Sonnabend, den 29. Januar, Vorm. 11 Uhr

im Dienstgebäude der hier. Betriebs-Inspektion anberaumt. Bedingungen können von da gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1,00 Mk. (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Aschersleben, den 11. Jan. 1898.

Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspection.

Bekanntmachung.

Das Seitengebäude des Rathhauses

soll auf Abbruch verkauft werden.

Bedingungen, unter denen der Abbruch erfolgt, sind in unserem Sekretariat, Zimmer Nr. 4, einzusehen, können auch von da gegen 50 ₰ Schreibgebühr bezogen werden.

Angebote sind bei uns mit der Aufschrift „Abbruch des Seitengebäudes" bis 22. d. Mts. abzugeben.

Delitzsch, den 11. Januar 1898.

Der Magistrat.
Reiche.

Forstrevier Bernsdorf.

Mittwoch den 19. Januar, Vormittags **9** Uhr werden im **Gasthof zum Löwen** in **Roitzau** versteigert:

Durchforstungsschläge am **Schäferberg** (am Roitzauer Felde) und **Vogelstellerbruch** (an der Hauptallee und Arensdorfer Wiese bei Weinsdorf): 17 rm buchen Anbruch und Knüppel, 26 rm Reis, 5 rm birken Knüppel, 10 Posten eichen Reisknüppel, 250 St. kief. Stangen I. und II. S., 608 rm kief. Knüppel (3,5 m lg.), 414 rm Brennknüppel, 185 rm Reisknüppel, 6 Posten Bauspfähle (3,5 m lg.).

Spitzberg, 11. Januar 1898.

Herzogliche Revierverwaltung.

Brennholz-Verkauf.

Im Herzogl. Forstrevier Mosigkauer Hadie sollen

Freitag den 21. Januar

im **Gasthause zu Lingenau,** von Morgens 10 Uhr ab, bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Schutzbezirk Lingenau im Jahresschlage Pechhüttenbau und in der Totalität daselbst. In rm Kiefern: 206 Anbruch 2. S., 75 Knüppel 1. S., 1 dergl. 2. S., 140 Reisknüppel;
2. aus dem Schutzbezirk Vor der Haide 1 im Lingenauer Holz. In rm Eichen: 1 Anbruch 2. S., 3 Knüppel, 98 Reis; Kiefern: 1 Anbruch 2. S., 1 Knüppel, 15 Reisknüppel; Rehaide (eingeb.): 18 Hd.
3. daf. im „Zanthiersheil" Läuterung. In rm Eichen: 1 Knorrholz, 102 Anbruch 2. S., 20 Knüppel, 170 Reis.

Haideburg, 13. Januar 1898.

Der Oberförster **Krüger.**

Nutz- u. Brennholz-Verkauf.

Donnerstag den 20. Januar cr. von Vormittags 11 Uhr ab kommen folgende Hölzer aus dem Reviere Quesitenburg (Districte Raehmen, Landgemeinde, Hinterschwierdeschwende und Bielensteig) im **Hartmann'schen Gasthofe** in **Dieterödorf** zum meistbietenden Verkauf: **Fichte:** 162 Stück Stämme = 28 fm, 3188 Stangen I./III. Klasse, 33 Hdt. Stangen IV./VIII. Kl., 26 rm Knüppel und Stockholz (2 m lang). **Buche:** 234 rm Scheit, 182 rm Knüppel, 56 Hdt. Wellen II. Kl. **Birke:** 2 rm Rundscheit, 31 rm Knüppel (2 m lang), **Ahorn und Esche:** 14 rm Knüppel (2 m lang). **Eiche:** 12 rm Knüppel, 1,2 Hdt. Wellen II. Kl.

Die vorherige Besichtigung der Hölzer, die unweit Schwiederschwende in unmittelbarer Nähe von Chausseen lagern, wird anempfohlen.

Roßla a/Harz, 12. Januar 1898.

Fürstliche Forstverwaltung.

Holz-Auction!

Auf Rittergut Dieskau bei Halle sollen **Montag den 17. Jan. Vorm. 10 Uhr** auf dem Wege von Bruckdorf nach Zwintschöna ca. **160 Haufen** **forke Pappelnstangen und Reisholz** nach vorherigen Bedingungen versteigert werden. (ad

Versteigerung!

Wegzugshalber beabsichtige ich meine sehr **rentable Villa mit Garten, Wasserleitung und Zuschrweg Montag den 17. d. Mts. Nachmittags 1½ Uhr** an Ort und Stelle unter günstigen Bedingungen zu versteigern. Die Villa ist herrlich am Walde und isolirt gelegen und wurde bisher von Sommergästen sehr bewohnt; dieselbe enthält 8 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Veranda, Balkon, Keller und Holzstall und eignet sich als Ruhesitz oder Pensionat.

E. Schuster, Bad Ruhla i. Th.

Nutzholz-Auction.

In den Herrschaftsforsten **Marienthal** und **Burgholzhausen** sollen

Freitag den 21. Januar cr.

119	Eichen-	Nutzstücke mit	141,80 fm	16—70 cm	2,5—15 m,
99	Rothbuchen-	„	„	64,00 „	20—63 „	3—10 „
19	Weißbuchen-	„	„	7,07 „	16—48 „	3—7 „
5	Ahorn	„	„	2,63 „	23—32 „	5—10 „
2	Eichen-	„	„	1,69 „	21—45 „	8—10 „
8	Birken-	„	„	2,14 „	15—30 „	4—9 „
7	Erlen-	„	„	5,61 „	20—43 „	8—18 „
22	Aspen-	„	„	9,36 „	21—43 „	3—11 „

meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. Anzahlung ½ im Termin. Sammelplatz: **Vorm. 9½ Uhr, „an der großen Buche".** Rev.-V. Burgholzhausen bei Eckartsberga, 14. Januar 1898.

Der Förster Hölzer.

Holz-Auction

im Forstrevier Glesien.

Donnerstag den 20. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr,

sollen nachstehende Hölzer unter Bedingungen meistbietend verkauft werden:

circa 1150 Korbbiegel,
6 starke Haselbahnen zu Bierspähnen,
2 birkene Stangenbahnen II. Klasse,
220 Langhaufen.

Versammlung auf dem Schlage großes Mittelgehau.

Glesien b/Schkeuditz, den 12. Januar 1898.

Herrschaftlich von Wuthenau'sche Forstverwaltung.
Tittel.

Guts-Verkauf.

Das zum Nachlaß des verstorbenen Gutsbesitzers **Alfred Magnus Beyer** in **Rauba** gehörige **Fünfundeinhalb-Hufengut,** bestehend aus den Grundstücken:

a) Folium 2 des Grund- und Hypothekenbuchs für Rauba, Nr. 2 des Brand-Versicherungs-Cataſters, Gebäude und Hofraum, sowie Feld, Parzellen Nr. 2, 6, 8 und 11 des Flurbuchs,

b) Folium 27 des Grund- und Hypothekenbuchs für Merritz, Feld, Parzelle Nr. 9 des Flurbuchs,

c) Folium 7 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schwochau, vormals Schleinitzer Antheils, Feld und Wiese, Parzellen Nr. 36, 37 und 38 des Flurbuchs,

mit 55 ha 10,7 a = 99 Acker 173 □R. Fläche soll nebst dem lebenden und todten Inventar, sowie den vorhandenen Erntevorräthen freihändig verkauft werden.

Das Gut ist in der sogenannten Lommatzscher Pflege dicht an der Stadt Lommatzsch und der Bahnlinie Riesa-Nossen gelegen. Die Gebäude sind in vorzüglichem, der Neuzeit entsprechendem Zustande. Auf dem Gute befindet sich eine sehr ergiebige Sandgrube.

Kauflustige werden aufgefordert, ihre Kaufangebote bis zum 31. Januar 1898 bei dem unterzeichneten Amtsgerichte schriftlich oder mündlich zu eröffnen, woselbst auch die näheren Kaufbedingungen sowie das Verzeichniß des Inventars und der Erntevorräthe eingesehen, bez. gegen Erlegung der Schreibgebühr in Abschrift ertheilt werden können.

Lommatzsch, den 13. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Spindler.

Achtung!

Haus in Stadtmitte mit 2000 Mark jährlichem Mietsüberschuß ist bei 12000 Mk. Anzahlung für 95000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter U. L. 259 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Mein in lieblichster Gegend **Thüringens, unmittelbar an Residenzstadt und Eisenbahn Rittergut** mit belegenes bester Bodenbeschaffenheit und unerschöpflichem **Thonlager für keramische Artikel** jeder Art, 540 Morgen groß, nur Landschaftsbelastung, verkaufe bei angemessener Baarzahlung anderer Unternehmen wegen sehr preiswerth. Gefl. Offerten sub **K. Q. 230 Postamt 24, Berlin postlagernd.**

Rittergut oder größere Herrschaft **will ich erwerben.** Näheres erbeten **Berlin** postl. **Postamt 24** unter „Rittergut".

Ein in hiesiger Gegend gelegenes

Gutsgrundstück,

mit **allem Inventar** und den **gesammten Vorräthen,** ist **preiswerth** durch den **Unterzeichneten zu verkaufen.** Hypotheken können übernommen werden. Das Gut umfaßt ca. 40 Acker (darunter 4 Wald zu 12 Acker, 2 Wiese zu je 11 Acker), hat 735 Einheiten. Anlegung eines **Steinbruches** und einer **Sandgrube** möglich.

Grimma, den 13. Januar 1898.

Rechtsanwalt **Henke.**

Gasthaus in frequentester Straße Leipzigs, an Straßenbahn und Bahnhof gelegen, verkaufe wegen andauernder Krankheit der Frau für 125,000 Mk., Anzahlung 15—20,000 Mk. Jahresumsatz circa 30,000 Mk. Offerten unter G. Z. 965 **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Ziegelei

mit unerschöpflich feinster Thonmasse zu Kacheln, Verblender, Dachziegel, direkt an der Bahn zu verkaufen. Anfragen an **Knoch, Berlin,** Gartenstrasse 73.

Das besteingerichtetste, frequententeste

Hôtel mit Restaurant,

in lebhafter Garnisonstadt mit guten Schulen, großer Bierumsatz u. Fremdenverkehr, ist mit 15—20,000 ℳ Anzahlung preiswerth zu verkaufen.

Besseres Restaurant

mit Logirzimmern, schön eingerichtet, an feiner Lage, ist wegen anhaltender Krankheit des Besitzers günstig zu verkaufen; 500 hl Bierumsatz.

Landgasthof

in gr. Ort, nahe Erfurt, Bahnstation, 5—600 hl Bierumsatz, auch sehr gut für Fleischer passend, mit 5—6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Käufern ertheilt Ausk. kostenfrei

Edm. Schneider,
Erfurt, Schottenstraße 1a.

Das den Geschwistern **Thienemann** gehörige,

zu Naumburg a. S., Markt 19 in bester Geschäftslage belegene Wohnhaus

mit **mehreren Läden, Wohnungen, Niederlagen soll verkauft werden.**

Nähere Auskunft ertheilt **Bankier Carl Vogel, Naumburg a/S.,** gerichtl. bes. Pfleger der Geschwister Thienemann.

Mein Grundstück mit Laden und Gastwirthschaft,

ganz in der Nähe der Halleschen Maschinenfabriken, 545 □m groß, mit Thoreinfahrt, großen Kellern, wo seit 8 Jahren flotte Gastwirthschaft mit Schwenk- u. Schank-, Hausschlachten, Victualien- und Kartoffel-Geschäft betrieben wird; es eignet sich auch als Gast- und Logirhaus, will ich billig verkaufen. Offerten unter **69 V.** an die Exped. d. Ztg.

Beabsichtige wegen **Ableben meines Mannes** mein seit **30 Jahren** bestehendes, **sehr gangbares**

Wein- und Delikatessen-Geschäft,

inmitten der **Altstadt Leipzig** gelegen, zu **verkaufen.** Erforderlich ca. 7000 bis 8000 ℳ. Nur Selbstkäufer wollen Adr. unter C. F. 390 **„Invalidendank" Leipzig** erbeten. (ad

Für Kaufleute!

Ein im Norden von Halle a/S. in vornehmster Geschäftslage gelegenes Hausgrundstück, in welchem seit circa 30 Jahren Materialwaaren-Geschäft, verbunden mit einigen sehr lohnenden Special-Artikeln ohne Concurrenz betrieben wird, soll mit geringer Anzahlung sehr preiswerth sofort verkauft werden. (Für Geschäft 2c. ist nichts berechnet). Offerten, nur von Selbstreflektanten, A. K. 200 postlagernd Giebichenstein erbeten.

Ein Wohnhaus in gutem Zustande ist für **6000 Mark zu verkaufen.** 10 Piecen, 2 Küchen mit reichlich Zubehör, Waldgegend, Badeort Thüring. Offerten unter 53 E. an die Exped. dieser Zeitung.

Bäckerei.

Beabsichtige mein Grundstück mit flotter Bäckerei, Nähe der Bahn, über 60% verzinslich, zu verkaufen. Thoreinfahrt und Pferdestall vorhanden. Kaufpreis 85,000 Mark. Anzahlung 10,000 Mark. Offerten unter Z. 244 an die Exp. d. Ztg. Agenten verbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Meine **in Bernburg, an guter Lage** belegene, gut gehende **Bäckerei** beabsichtige krankheitshalber unter **günstig. Bedingungen** bei 4000 Mk. Anzahlg. **preiswerth zu verkaufen.** Offerten sub **F. H. 108 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980115058/fragment/page=0002

Der

„Evangelische Festspielverein“

in Halle bezweckt, die Aufführung dramatischer Werke von evangelischer und patriotischer Bedeutung in Halle durch seine Mitglieder zu sichern, um unter den Einwohnern unserer Lutherstadt das evangelische und patriotische Bewußtsein zu stärken und zu erhalten.

Der Verein erreicht seine Zwecke:

a) indem er regelmäßige Versammlungen veranstaltet, in denen durch Vorträge, gutes Vorlesen und Lesen mit vertheilten Rollen die Mitglieder in das Verständniß geeigneter Werke eingeführt werden;

b) gegebenenfalls durch Aufführungen.

Wir richten an alle evangelischen Frauen und Männer unserer Stadt, welche geneigt sind, die Bestrebungen unseres Vereins zu unterstützen, die ergebenste Bitte, **Montag den 17. Januar, Abends 8 Uhr im kleinen Saale der „Kaisersäle“** erscheinen zu wollen.

Halle a/S., den 12. Januar 1898.

Der Vorstand. Prof. D. Förster.

Leipziger Hypothekenbank.

Betrag der durch Hypothek sicher gestellten Kapitale M. 58,089,818. 33.
Nominalbetrag der z. Zt. in Umlauf befindlichen Hypothekenbank- und Anlehnsscheine . . „ 55,396,850. –.

Leipzig, den 31. Dezember 1897.

Jean Fränkel, Bankgeschäft

(Gegründet im Jahre 1870)

Berlin N.W., Friedrichstrasse 131 D. I.

Reichsbank-Giro-Conto. Telephon Amt III Nr. 1301.

Kostenlose Einlösung aller fälligen **Coupons** und **Dividendenscheine**, ebenso erfolgt **kostenlos** die Subscription bei allen Emissionen von Werthpapieren, gleichviel an welche Plätze. Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Werthpapiere geschieht schriftlich. **Börsenwochenberichte**, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten **gratis**. Besorgung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte unter Zusicherung **billiger** und **reeller** Bedienung.

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am **21. April 1898** beginnt ein neuer Lehrkurs

der **Abtheilungen der Königlichen Höhern Gewerbschule**

für **mechanische und chemische Technik**, sowie für **Elektrotechnik**. (Aufnahmebedingung: Die wissenschaftliche Befähigung für den einjährigfreiwilligen Militärdienst) und

der **Abtheilung der Königlichen Werkmeisterschule**

für **mechanische Technik**. (Aufnahme-Bedingung: Mindestens dreijährige Werkstattpraxis.)

Anmeldungen sind bis zum **3. April** zu bewirken.

Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abtheilungen, die aber **besonders anzugeben sind**, wolle man an die

Direction der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz

richten.

Geheimer Hofrath Professor **Berndt.**

Realschule Eisleben.

Die **lateinlosen Realschulen** geben die beste Vorbereitung für den Kaufmannsstand, das Gewerbe und die Landwirthschaft. Das Bestehen der Reifeprüfung berechtigt zum Einschlagen der mittleren Beamtenlaufbahn, zum Einjährig-Freiwilligen Dienst und zum Eintritt in die Ober-Secunda einer Ober-Realschule. — Das Schulgeld beträgt für Auswärtige 120 Mark.

Nähere Auskunft ertheilt der Director **Dr. Hallmann.**

Seminar

für Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen, gegr. 1878, staatl. konz., Lauentiusstrasse 7, vom 1. 4. 98 ab **Harz 13.** Eintritt **April.** Prospekt.

Eyssell-Weidling, Direktor.

Vorbereitungsschule und Fortbildungskurse.

Anmeldungen von Schülerinnen für Ostern 1898 nehme ich an Wochentagen v. 12–2 Uhr an. **E. Czeczlwodda,** Schulvorsteherin, Augustastr. 20, I.

„Töchterheim“ Weimar, Museumspl. 4b.

Praktisches Erziehungsinst. i. eig. schön. Hause. Sorgfältigste Ausbildung confirm. Töchter i. all. **gewerbl. Fächern, Fortbild. i. Wissensch., Unterr. i. Kochen.** Vorzügl. bill. **Pension.** Bes. d. Inst. jederz. gern gestattet. Prospekte durch d. Vorst. **Frl. Emilie Stricker.**

Töchter-Institut Director Karl Weiss, Weimar.

Tüchtige, praktische Ausbildung für Haus und Leben.
Anfang April: neue Aufnahme.
Prospekte; Referenzen.

Fröbelscher

Kindergarten, Laurentiusstr. 7, v. 1. 4. 98 **Harz 13.**
Aufnahme neuer Zöglinge.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem **Dienstag den 18. Januar** im Etablissement **„Rosenthal“** beginnenden **II. Winterkursus für Abtheilungen und einzelne Personen** werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig empfehle ich mich einem geehrten Publikum zum Ertheilen von **Schultänzen.**

A. Fröbe, Tanzlehrer, **Dreyhauptstraße 2, III.** neuer Marktplatz.

Um „rite“ die

Doctorwürde

zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr., einschlag. Information unter **M. V. 84** Exp. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW.

Für Kunstverständige.

Ein **werthvolles neues Oelgemälde** (Partie am Thuner See) ist preiswerth durch **A. H. Schmidt, Gr. Steinstraße 30** zu verkaufen.

8pferd. Locomobile,

Syst. Dampfm., 1, 2, 3, 4 u. 6pferd. Deutzer Gasmotore, 1 Drehbank, 1 Schraubenschneidemaschine, Bohrmaschinen, Feldschmieden, Speicherwinden, Transmission, Lager, Scheiben u. s. w. verkauft

H. Eisentraut, Meckelstraße 24.

Ortslexicon des Deutschen Reiches

wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten sub **101 E.** an die Expedition d. Ztg.

Tannenbäume

zur Dekoration von 1–4 Meter groß zu verkaufen à Stück von 10–50 ₰ **in der Halle am Gutjahrbrunnen.**

Daselbst sind **gebrauchte Fenster, Thüren, Bohlen, Bretter, Bauholz, Brennholz** u. a. mehr billig zu verk.

Die ersten **Blut-Orangen** eingetroffen, **Apfelsinen** und **Citronen** in **großer Auswahl** zu **billigstem Tagespreis** bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Weizenhülsen

werden sehr billig verkauft **Stärkefabrik Leipziger Str. 30.**

Ein Pferd zu verkaufen **Kütten Nr. 2.**

Eine hochtragende Belgische (Lütticher) Zuchtstute

mit Deckschein, Rappe, steht von **Mittwoch den 19. Januar ab** preiswerth zum Verkauf bei

Meyer Salomon,

Halle a/S., Dorotheenstr. 7/8.
Fernsprecher **635.**

1897er Legehühner

versende frachtfrei und zollfrei garantirt lebender Ankunft 15 Stück fleißige Eierleger Frühbrut mit 1 Hahn ℳ 22. 15 Stück Italiener von 1 Stamm mit 1 Hahn ℳ 28. **A. Müller** in Buczacz.

Restaur. Jägerheim, Leipziger Str. 88.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an
Großes Pistolenschießen.

B. Steinbach.

Leipziger und Potsdamer Platz. ✿ **Berlin W.** ✿ **Potsdamer und Anhalter Bahnhof.**

Hôtel „Der Fürstenhof“

Haus I. Ranges.

Zimmer (auch Parterre) von 2,50 ab einschliesslich elektr. Beleuchtung. Ruhigste Lage im verkehrsreichsten Theile der Residenz.

Heinr. Quitz,

langjähriger Inhaber des „Hôtel Galisch“ in Breslau.

Neu! **DRESDEN** Neu!

Hôtel Wettin

Ecke Wettiner und Zwinger-Strasse (Postplatz) 5 Minuten vom Bahnhof Wettiner Strasse.

In unmittelbarer Nähe des Zwingers, der Hoftheater und aller Sehenswürdigkeiten.

Eröffnet am 1. October.

Neuerbautes modernes Hôtel, verbunden mit feinem Wein- und Bier-Restaurant I. Etage.

Mittlere Preise.

Zimmer von 2 Mark an incl. electrisches Licht und Central-Heizung, Personen-Aufzug. Pension nach Uebereinkunft.

Max und Moritz Canzler,
Besitzer des Hôtels Kaiserhof, Dresden.

Restaurant-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie werther Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage im neuerbauten Hause des Herrn Gust. Rosche, Merseburger Straße 148, unter dem Namen

„Thüringer Schloss“

eine **Restauration** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste aufs Beste zu bedienen und bitte um recht regen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Albert Schütze.

Wissenschaftliche Kurse des Lehrerinnenvereins.

Herr Dr. Simon: **La littérature française depuis 1848. Acht Vorträge in französischer Sprache.** Mittwochs von 6–7 Uhr in der städt. Oberrealschule. **Anfang den 19. Januar.** Eintrittskarten (für Mitglieder 4 Mk., für Nichtmitglieder 5 Mk.) zu haben bei Frl. Gosche, Karlstr. 9.

Der Vorstand des Lehrerinnen-Vereins.

Oeffentlicher Vortrag.

Ueber die Wiederkunft Christi zur Aufrichtung des tausendjährigen Friedensreiches auf Erden

Sonntag den 16. Januar Nachmittags 5 Uhr in der **Kapelle der Apostolischen Gemeinde,** Jacobstraße 46 (an der Zwingerstraße).

Der Besuch steht Jedem frei.

Der Kanarien-Züchter-Verein

Halle a. S. und Umgegend,

gegründet 1884,

hält seine **elfte Ausstellung** in den Tagen

vom 15.–17. Januar

im Restaurant **„Eiskeller“, Nicolaistraße 11,** ab.

Zur Ausstellung gelangen nur **edle Kanarienvögel, liedersingende Dompfaffen** und **Kanarienvögel,** ferner **Futterartikel** für **Kanarien, Utensilien** und **Bauer** 2c.

Eintrittsgeld 25 Pfg.

Kunstgewerbe-Verein

zu Halle a. S.

Monats-Versammlung

Freitag den 21. Januar, Abends 8 Uhr im großen Hörsaal des **Physikalischen Instituts.**

Vortrag des Herrn Professor Dr. Max Schmid-Aachen:

„Hauptströmungen der modernen Kunst seit 1870“

unter Vorführung von Projektionsbildern.

Eintrittskarten sind in der Bibliothek, Poststraße 12, und bei Herrn **Hartick,** Alter Markt 1, zu entnehmen.

Der Vorstand.

Apolda. Hôtel Adler.

Bestbesuchtes, erstes Haus am Platze. Neu hergerichtet. Mitte der Stadt. Gute Küche, reine Weine, 30 hocheleganteFremdenzimmer, beste Beleuchtung, Omnibus zu allen Zügen.

Neuer Besitzer **Conr. Athans.**

Liebenow's Hôtel u. Rest.

Dorotheenstraße 10.

Empfehle meine **Logis** und **Restaurationsräume.** Logis von 1 Mk. an. **Bürgerlicher Mittagstisch** à 60 Pfg. **Großes Vereinszimmer** für 60 Personen zu vergeben. **E. Liebenow.**

Schweizerhaus,

altbekanntes Familienlokal mit Sehenswürdigkeiten.

Die **Ziehungsliste** der **Gewerbe-Ausstellung Leipzig** liegt aus.

Stammtisch zu Kreuz 281, Trotha.

Sonntag den 16. Januar

Kränzchen

im **Kaffee-Garten zu Trotha,** wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet

Der Vorstand.

Anfang 4 Uhr.

---

3 D.

21./1. 6 Uhr 8. U.

Preuss. Garde.

Sonntag den 16. Januar im Vereinslokale **„Gold. Schiffchen“**

Familienabend.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Verein Freundschaftskreis.

Sonntag den 16. Jan. findet unser **erstes Stiftungsfest** im **„Bellevue“** (Lindenstraße) statt. Eingeführte Gäste sind uns herzlich willkommen.

Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Hallescher Lehrerverein.

Sitzung:

Dienstag den 18. d. M. Abds. 8 Uhr in der **„Tulpe“.**

Tagesordnung: 1. Discussion über den Thomas'schen Vortrag: „Die Unentgeltlichkeit der Lehr- und Lernmittel für die Volksschule.“ 2. Erklärung des Vorsitzenden. 3. Mittheilungen.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9–10½ Uhr **Uebungsstunde** in der **Turnhalle** am Roßplatz. **D. V.**

Pensionat u. höh. Töchterschule Thale a. H.

bietet Kind. u. j. Mädch. Gelegh. z. Ausbild. in all. wiss. Fäch., Mus., Mal., Hand. u. **Hausb.** Angenehm. Familienleb., best. Verpfl. Ausländ. i. H. Eig. Villa m. Garten. Pens. 600 Mk. Best. Ref. **Marg. Neufeld,** Schulvorsteherin.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen

Vorber. f. Oberterria, Gymn. u. Realsch. Gef. Anstenth. Prosp. d. Dr. Gehrke, Vorst.

Brand-Malerei,

Kerbschnitz etc.

lehrt **billig** zu **jeder** Zeit Fräulein **Korn, Goethestr. 39. II.**

Lehranstalt f. Damenschneiderei und Schnittzeichnen.

Gründl. Ausbildung im Zuschneiden, Schnittzeichnen und prakt. Arbeiten. Die Schülerinnen fertigen eigene Garderobe. Curse f. Schnittzeichnen auch Abends. Frau **L. Brankow,** Sternstr. 6. II.

Fabrikschornsteine.

Neubau und Reparatur

für In- und Ausland: als **Söhrerbauen, Gerade richten, Einbinden, Ausfugen während des Betriebes,** werden mittels künstlicher Schnellrührung bei billigster Preisstellung sorgfältig ausgeführt.

Blitzableiter aus bestem **Material** werden nach **neuester Construction** angebracht. Unsere langjährige Praxis im In- und Auslande bietet die weitgehendste Garantie und stehen uns Ia. Referenzen zur Seite.

Günther & Seidewitz,

Schornsteinkünstler,
Thorstr. 29 und
Halle a. S., Delitzscher Str. 8.

Zahnarzt

Herrmann jun.

Halle, Geiststr. 10, I.
Sprechstunden: 8–12 u. 2–5 Uhr.

Kleider

werden vom einfachsten **Hauskleid** bis zur **elegantesten Strasse-, Gesellschafts-** und **Balltoilette** gutsitzend **schnell** und **preiswerth** angefertigt

Fleischerstraße 25, I. r.

Geübte Schneiderin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Lindenstr. 75, H. II.**

Waschfrau empfiehlt sich Fleischerstraße 40, 1 Treppe.

Das **Maskenverleih-Geschäft** von **Schmeerstraße 5** befindet sich jetzt **Röhrstr. 4,** 2 Tr., Ecke d. Marienstr.

Anatomisch-physiologische

Heil- u. Kunstanstalt,

unentbehrlich jedem Fußleidenden. Anfertigung von Fußbekleidungen, begr. auf Wissenschaft u. praktischen Grundsätzen. **Jajszycek,** Halle, Grünstr. 27.

Lohnfuhren werden übernommen. Näheres zu erfragen beim Hrn. Inspektor **Kempf,** Wörmlitzerstr. 116.

Schneiderpraxatur-Werkstatt Schneider & Mosch, Wuchererstraße 59, hält sich bei schneller und guter Bedienung bestens empfohlen.

Polster- und Tapezier-Arbeiten

fertigt prompt und billigst **L. Brand,** Tapezier, **Geiststr. 33.**

Damen-Costüme

werden in sauberster Ausführung unter Garantie für tadellosen Sitz zu billigsten Preisen angefertigt.

Frau Schröder, Forsterstr. 10, I.

Mehr Licht

wird erzielt bei einfacher Petroleumbeleuchtung durch Einsatz von **H. Unger's Lucifer-Kugeln** in das Petroleum-Bassin. Wunderbar schönes Licht, ähnlich wie Gasglühlicht.

Große Petroleum-Ersparniß.

1 Dtzd. 1 Mark. Porto 20 Pfg.

H. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N. 24.**

Grube

Frohe Zukunft

empfiehlt gute trockene **Preßsteine.**

Bestellungen im Contor **Kleine Ulrichstraße 18a** erbeten.

Zwei neue **Bettstellen mit Matr.** billig zu verk. **Fritz Reuterstr. 10.**

Prachtvolles Gebett Betten, schön gefüllt, für 16 Mk. zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10, v.**

Ein offener und ein halbverdeckter

Kutschwagen

stehen billig zum Verkauf **Delitzscher Str. 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980115058/fragment/page=0003

Bekanntmachung.

Zur Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers und Königs

wird von dem unterzeichneten Fest-Ausschusse am **Donnerstag den 27. d. Mts.** ein

Festmahl

veranstaltet, welches Nachmittags 2 Uhr **im großen Saale des Stadtschützenhauses** am Königsplatze stattfinden soll.

Listen zur Einzeichnung der Namen von Theilnehmern liegen bis zum 25. d. Mts. bei dem Kastellan des Stadtschützenhauses und im Stadtsekretariat, Zimmer Nr. 30 im Rathhause, aus. Das Gedeck kostet einschließlich Musik und Ausschmückung des Saales 4 Mark 50 Pfg.

Halle a. S., den 15. Januar 1898.

Staude, Oberbürgermeister. **Seydel**, Eisenbahn-Directions-Präsident. **von Velsen**, Bergbauwimann. **Weblack**, Oberpostdirektor. **von Busse**, Vorsitzender der Landwirthschaftskammer. **W. Dittenberger**, Stadtverordneten-Vorsteher. **D. Förster**, Superintendent. **Prof. D. Fries**, Direktor der Francke'schen Stiftungen. **D. Göbel**, Consistorialrath. **F. Freiherr von Gustedt**, Erster Director der Landschaft der Provinz Sachsen. **Heiter**, Steuerrath. **von Holly**, Bürgermeister. **von Klöden**, Bauddirector. **Kuhlow**, Vorsitzender der Handelskammer. **Lieban**, Vorsitzender der Stadtschützengesellschaft. **von Werder**, Landrath des Saalkreises.

Schurigs Sprach-Lehrinstitut
für Erwachsene.
Methode Berlitz.

Halle a. S., Schulstr. 3/4, Eingang: An der Universität.
Magdeburg, Berlinerstr. 11, Fernsprecher 1551.

Nationale Lehrkräfte.

Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen.

Lehrer:

Englisch:

Miss **Annie Alexander**, Miss **Mary Mc. Jlrath**,
" **Ellen Alexander**, " **Elsie Jackson-Smith**,
" **Janie Alexander**, " **Edith Mecklenburgh**,
" **Emma Fisher**, " **Annie D. Windsor**.

Französisch:

Melle **Hélène Chéron**, Melle **Marthe Gravet**,
" **Alice Favarger**, " **Alice Levy**,
" **Marthe Favarger**, " **Amélie Sivel**.

Italienisch:

Signorina **Rosina Beretta**, Signorina **Lucie Visconti**.

Prospecte kostenfrei.

Soeben erschienen:

Johannes,

Tragödie von
Hermann Sudermann.
Brosch. 3 M, gebd. 4 M.
Vorräthig bei:
Otto Hendel, Buchhandlung, **Markt 24.**

Stadt-Theater Halle.

Sonntag den 16 Januar
Anfang **3** Uhr
24. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.

Klein Däumling.

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in 5 Akten von C. A. Görner.
Kapellmeister Max Schneider.

1. Akt. 1. Bild: Vor der Köhlerhütte.
2. Bild: Die Kinder im Walde.
2. Akt. 3. Bild: Bei Hofe. 4. Bild: Das Innere von Martins Hütte.
3. Akt. 5. Bild: Die Töchter des Menschenfressers. 6. Bild: Bei der grauen Frau. 7. Bild: Im Hause des Menschenfressers. 8. Bild: Auf der Flucht.
4. Akt. 9. B.: Im Reiche der Sternensee.
5. Akt. 10. Bild: Das Opfer Rapunzels.
11. Bild: Die Erlösung durch die Fee. Schluß-Apotheose.

Ballet-Einlagen.

Im 3. Bild: Vogelballet. Im 5. Bild: „Familie Gockel." Im 9. Bild: Großes Ballet-Divertissement. a. Tanz der Gold- und Silbersterne. b. Sternschnuppen-Walzer. c. Variationen. d. Polka. Im 10. Bild: Glockenblumen-Marsch.

Nach dem 3. Akt längere Pause.

Abends 7¼ Uhr
119. Vorst. 91. Ab.-Vorst. Farbe **blau.**
Novität! Zum 1. Male! Novität!

Helgas Hochzeit.

Lustspiel in 3 Akten von Schönthan und Kadelburg.
Eisfeld.

Personen.

Baron Dietheim von Zäpfenberg — **G. Steinegg.**
Heinz, sein Sohn, Lieut. in einem Kur-Mainzischen Reiterregiment — **F. Ludwig.**
Irmgard, Freiin am Steg — **K. Winkler.**
Helga, ihr Mündel — **Cl. Albrecht.**
Karol. Helgas Amme — **Th. Pantmann.**
Wachtmeister Liebold — **H. Vogeler.**
Der Schulze — **B. Wilm.**
Killan, Diener b. Dietheim — **E. Lübden.**
Riese, Magd in Neuschloß — **M. Schlomka.**

Hierauf:

Der Postillon v. Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Akten von Adam.
Kapellmeister Matthens Witerowsk.

Personen des 1. Aktes.

Chapelou, Postillon — **J. Hildebrandt.**
Marquis von Corcy, kgl. Kammerherr — **Th. Raven.**
Bijou, Schmied — **G. Hartmann.**
Magdalene, Wirthin — **M. Koch.**

Personen des 2. und 3. Aktes.

Saint-Phar (Chapelou), erster königl. Sänger — **J. Hildebrandt.**
Marquis de Corcy — **Th. Raven.**
Alcindor (Bijou) } Chor- — **G. Hartmann.**
Bourdon } führer — **E. Bedau.**
Frau v. Latourr (Magdalene — **M. Koch.**
Rose, ihr Kammermädchen — **Cl. Michaelis.**

Nach „Helgas Hochzeit" und nach dem 1. Akt der Oper längere Pausen.

Montag: **Faust's Tod.**

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3½ Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Sport-Hôtel

Gr. Steinstraße 27/28.
Sonntag den 16. Januar 1898

2 grosse Concerte

und zwar Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Eintritt 30 Pfg.

Die Herren Studenten und Angehörigen d. D. R. B. (**Legitimationskarte**) ermäßigte Preise: 20 Pfg.
Um recht zahlreiche Betheiligung bitten
Max Friedemann. **Rudolf Dietrich.**

Stets die **neuesten Gesangs-Walzer** im Programm.

„Prinz Carl."

Vorläufige Anzeige.

Montag den 31. Januar

Grosser Elite-Volks-Maskenball.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Donnerstag den 20. Januar
Erstes großes

Elite-Masken-Ball-Fest.

Die 5 schönsten Damenmasken erhalten werthvolle Geschenke.
Alles Nähere besagen die Plakate.

Freyberg's Garten.

Morgen Sonntag den 16. Januar von 3½ Uhr an

Ball,

wozu höflichst einladet **Otto Gümsch.**

Dessauer Straße 12. **Reichs-Adler.** Dessauer Straße 12.

Sonntag den 16. d. Mts. Unterhaltungs-Abend, wozu freundlichst einladet **A. Kohlbach.**

Gasthaus zum Hafen.

Sonntag Abend ladet zum **Familienabend** freundlichst ein **Wwe. Auguste Raap.**

Restaurant Goldener Engel.

Empfehle mein **Restaurant** und **Café** einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen Benutzung.
Auch empfehle einen kräftigen **Mittagstisch** à Couvert 60 Pfg.
Tischgäste werden noch angenommen.
Gr. Steinstr. 29. **Max Fiebiger.**

Restaurant z. d. 6 Thürmen,

Steinweg 24.
Sonntag von Abends 7 Uhr an
Familienabend.
Freundlichst ladet ein
Osk. Gebhardt.

„Weisses Ross"

Geiststraße 5.
Sonntag den 16. d. Mts.
Tanz-Kränzchen
von ½4—12 Uhr.

Eduard Seelig

Halle a. S. **5 Leipziger Strasse 5.** **Nähe des Marktes.**

Strümpfe u. Socken

Echt Schwarz, Braun, Naturfarbig, Ball-Farben, Geringelt, Schottisch, hell und schwarz durchbrochen, dauerhaft und farbecht in allen Grössen, von 0,40 bis Mk. 4,—.

Wolle, Baumwolle, Vigogne, Seide, Flor, ½ Seide.

Mittwoch den 19. Januar, Abends 7½ Uhr
in den **Kaisersälen"**

IV. Philharmonisches Concert

des **Winderstein-Orchesters** aus **Leipzig.**

Solistin: **Teresa Carreño.**

Programm: 1. Symphonie Es-dur (Paukenwirbel) von Haydn. 2. Concert A-moll f. Pfte. von Grieg. 3. Drei Sätze aus der Serenade (D) von Brahms. 4. Nocturne op. 62 Nr 1, Etüde Ges-dur und Polonaise op. 53 von Chopin. 5. Orchesterstück.

Karten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mk. in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstr. 14 **(Fernsprecher 1045).**
Für Studenten beim Universitäts-Castellan.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren

Lewinger, Rother, Unkenstein u. Wille.

Montag, den 17. Januar, Abends 7 Uhr, im Saale der **„Vereinigten Berggesellschaft"**

III. Kammermusik-Abend.

Programm: Streichquartette von Schumann, op. 41 Nr. 3 (A), Dvorák, op. 51 (Es) und Schubert (D-moll).

Karten zu 2,50 und 1,50 Mk. in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14. — Fernsprecher 1045.
Für Studenten beim Universitäts-Castellan.

Kaisersäle.

Familienabend der Domgemeinde, Montag den 17 Januar 8 Uhr.

Lebende Bilder (Jugend Wilhelms I., Der Waffenschmied des Deutschen Reiches, Huldigung für Kaiser Wilhelm I.) **Musikalische Darbietungen:** Streich-Quartett und Quintett, Klavierspiel, Männer-Quartett, Sologesänge; der Domkirchenchor wird die beiden Theile einleiten.

Eintrittskarten — zur Deckung der Kosten, etwaiger Ueberschuß zu Gunsten der Armenpflege — im Vorverkauf bis Montag 4 Uhr: 40 ₰ für den Saal, 20 ₰ für die Gallerien, sind in der **Mühlmann'schen Buchhandlung (Fr. Starke),** Gr. Ulrichstraße 20 und bei den Herren **Steinbrecher & Jasper,** Marktplatz 1 und Scharrenstraße 1, Ecke der Geiststraße zu haben. An der Kasse 50 ₰ und 25 ₰. Kassenöffnung 7½ Uhr.

Jahresfest
des Bonifacius-Sammelverein Halle a/S.

Sonntag den 16. Januar 1898 Abends 7½ Uhr
in dem großen Saale der **„Kaisersäle"**
zum Besten der **Waisenhäuser** und **Kommunianten-Anstalten,**
wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Billets im Vorverkauf, Saal 40 ₰, Gallerie 20 ₰, sind zu haben in Halle a. S. bei Herrn Kaufmann **Müller** in Firma **Gebhard & Müller,** Leipz. Str. 9, Herrn Kaufmann **Leguer,** Königstr. und Herrn Küster **Brüggemann,** Mauerstraße 12, in Giebichenstein bei Herrn Kaufmann **Bierwisch,** Wittekindstraße. Abends an der Kasse: Saal 50 ₰, Gallerie 30 ₰.

Café National

Wuchererstraße 73a.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, insbesondere auch den Herren Studirenden der hiesigen alma mater die ergebene Mittheilung, daß ich obiges **Café Sonntag den 16. d. Mts. eröffnen werde.** Um geneigten Zuspruch bittet höflichst **Carl Stein** und **Frau.**

„Bergschenke,"

Cröllwitz.

Sonntag von Abends 7 Uhr ab

Gesellschafts-Kränzchen.

Ergebenst **Rob. Richter.**

Thalia-Theater.

Gastspiel der Schlierseer.

Sonntag Nachm. 3½ Uhr
Der Protzenbauer von Tegernsee.
Abends 8 Uhr
Der Herrgottschnitzer von Ammergau.
Montag: **Almenrausch u. Edelweiß.**
Dienstag: **Letztes Gastspiel.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**
Sonnabend den 15. Januar

Letztes Auftreten!

Die drei **Gargany's,** Gigerl-Akrobaten. — **Brothers Auburtin,** Bravour-Equilibristen an der getragenen Bambusstange. — Sisters **Alice** und **Clara Taylor,** equilibristische Kunst-Schützinnen. — Mr. **Fr. Nivins** mit seinen Affen als „akrobatische Burlesk-Komödianten." — Das **Tom-Jack-Trio,** musikalisch-excentrische Fantasten. — Mr. **François,** Verkehrt-Schnellzeichner. — Die Baronesses **Helene** und **Alexandra Odilon,** Wiener Gesangs-Duettistinnen. — **Les Romanos,** internationale Verwandlungs-, Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Herr **Max Walden,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 16. Januar 1898.

Leipzig (Neues Th.): Der Templer und die Jüdin.
Leipzig (Altes Th.) Nachmitt.: Klein Däumling. — Abends: Die relegirten Studenten.
Magdeburg (Stadtth.): Nachm.: Hans Huckebein. — Abends: Die lustigen Weiber von Windsor. — Phantasien im Bremer Rathskeller.
Altenburg (Hofth.): Margarethe.

Montag den 17. Januar 1898.

Leipzig (Neues Th.): Undine.
Leipzig (Altes Th.): Die officielle Frau.
Magdeburg (Stadtth.): Mutter Erde,
Gotha (Hofth.): Großstadtluft.